

Trial Monitoring Programm

International Centre for War Crimes Trials (ICWC)
Wilhelm-Röpke-Straße 6A
35039 Marburg
www.uni-marburg.de/icwc

ICWC
International Centre
for War Crimes Trials



**Universität
Marburg**

Was ist Trial Monitoring?

Ziele

- Sicherstellung der Rechtsstaatlichkeit im Strafverfahren
- Wahrung der Rechte von Beteiligten
- Schaffung von Transparenz

Umsetzung

- Beobachtung von Strafverfahren
- Veröffentlichung von Berichten
- Auswertung der Verfahren (z.B. Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten)

Das Programm in Marburg

1. Teamstruktur
2. Projektgruppentreffen
3. Veröffentlichungen
 - Erstellen von Tagesberichten
 - Erstellen von Wochenberichten
 - Wissenschaftliche Auswertungen

Aktuelle Prozesse

Verfahren gegen drei Angeklagte

Den Angeklagten wird vorgeworfen, in einem besonders schweren Fall für einen ausländischen Geheimdienst tätig gewesen zu sein. Sie sollen vom russischen Geheimdienst den Auftrag erhalten haben, einen in Deutschland aufhältigen Mann auszuspähen, der sich nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine für die ukrainischen Streitkräfte an Kampfhandlungen beteiligt haben soll.

Verfahren gegen Prinz Reuß et al.

Der Gruppe um Prinz Reuß wird vorgeworfen, einen gewaltsamen Umsturz in Deutschland geplant und vorbereitet zu haben. Ziel sei es gewesen, die bestehende staatliche Ordnung zu beseitigen und durch eine eigene Staatsform zu ersetzen.

SEMESTER

WAS MUSS ICH MACHEN?

ANRECHNUNG

Semester 1

Einführung: Völkerstrafrecht (6 LP)*

Veranstaltung:

- VL Völkerstrafrecht - Grundlagen

Prüfung:

- Klausur Völkerstrafrecht - Grundlagen

Grundlagen des Trial Monitoring (6 LP)

Veranstaltungen:

- VL Grundzüge des Strafprozessrechts
- Teilnahme an 3 Projektgruppentreffen
- 2-teiliger Einführungs-Workshop

Prüfung:

- Probebericht am LG
- Klausur Grundzüge des Strafprozessrechts

M.A. ICJ: Verpflichtend

Jura: Schlüsselqualifikation

FuK: Modul „Angewandte Friedens- und Konfliktforschung“ | *das Modul „Einführung: Völkerstrafrecht“ kann durch das Modul „Anwendungsperspektiven des Völkerstrafrechts“ ersetzt werden

Alle anderen Studiengänge: 12 LP-Schein möglich

Semester 2

Anwendungsperspektiven des Völkerstrafrechts (6 LP)

Veranstaltung:

- VL Völkerstraftaten vor Gericht

Prüfung:

- Klausur Völkerstraftaten vor Gericht

Praxis des Trial Monitoring (12 LP)

Veranstaltungen:

- 10 Prozesstage
- Teilnahme an weiteren 3 Projektgruppentreffen
- Interdisziplinärer Praxis-Workshop

Prüfung:

- Mündliche Prüfung

M.A. ICJ: Verpflichtend

Alle anderen Studiengänge: Extracurriculare Zusatzqualifikation Trial Monitoring

Semester 3

Teamleitung im Trial Monitoring (6 LP)

Veranstaltungen:

- Leitung der Prozessbeobachtung an 5 Prozesstagen
- Teilnahme an weiteren 3 Projektgruppentreffen
- Workshop Teamleitung

Prüfung:

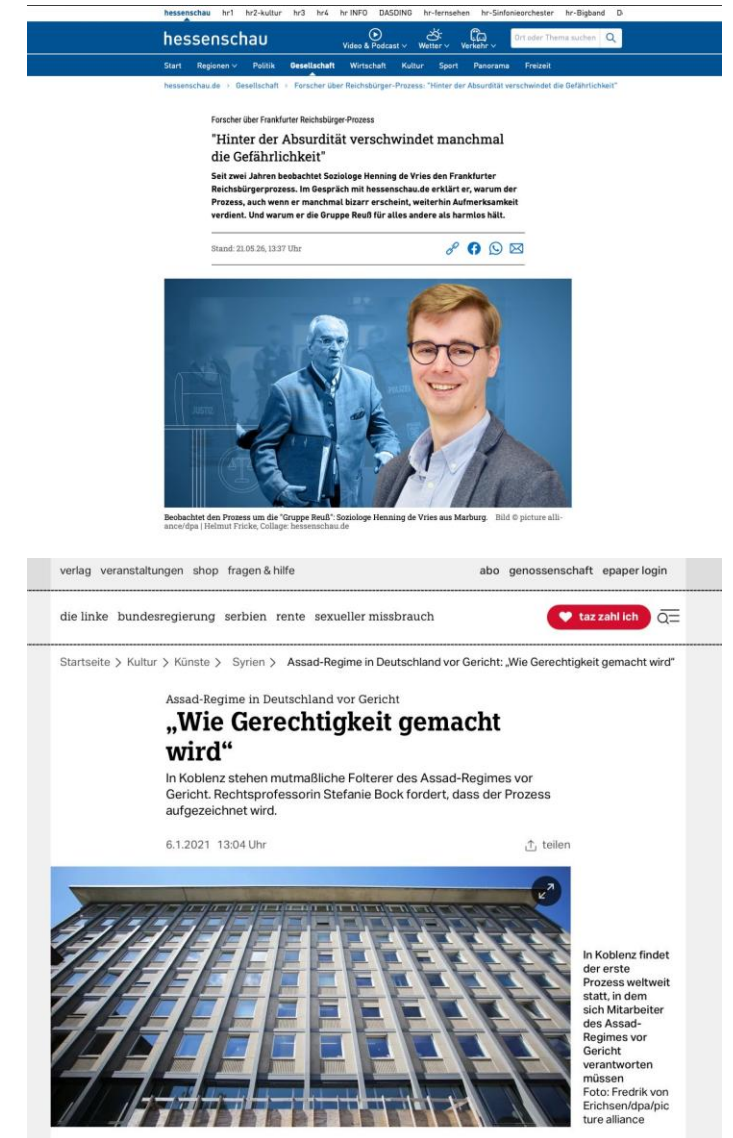
- Erstellen eines Tagesberichts

M.A. ICJ: Als Profilmodul wählbar

Alle anderen Studiengänge: Freiwillige Ergänzung zur Zusatzqualifikation zum Nachweis von Organisations- und Kommunikations-Skills

Impact/ Benefit

- Verfasste Berichte werden wissenschaftlich weiterverarbeitet
 1. Hausarbeiten der Studierenden
 2. Interviews
 3. Publikationen
 4. Lehrforschungsprojekte



Weitere Planung

Infoveranstaltung mit anschließendem Projektgruppentreffen: **21. Oktober 2026 (17.00 - 20.00 Uhr)**

In Raum 205 (SEM +2/ 0050) (Pilgrimstein 12, Seminargebäude B | 07)

*mit einem Vortrag von Dr. Stephanie Egerer-Uhrig, Bundesanwältin am BGH, zum Thema:
Völkermord an den Jesiden – was ist neu am Urteil des OLG München vom 13. Juli 2026?*

Bewerbungsende: **28. Oktober 2026**

Rückmeldung: bis **02. November 2026**

Workshop I: **06. November 2026, 10 bis 16 Uhr**

Landgericht Probeverhandlung: **November 2025** (je nach laufenden Verhandlungen)

Workshop II: **15. Januar 2027, 10 bis 16 Uhr**



INFOVERANSTALTUNG

Trial-Monitoring Programme

mit einem Vortrag von **Dr. Stephanie Egerer-Uhrig**, *Bundesanwältin beim BGH*



Raum 205 (SEM +2/0050)
Seminargebäude (B | 07))
Pilgrimstein 12



21. Oktober 2026
17 Uhr c.t.

17 Uhr: Infos zum Programm

Vorstellung des Trial Monitoring Programme und Einblick in die aktuellen Verfahren, die von den Teilnehmenden beobachtet werden

18 Uhr: Projektgruppentreffen mit Vortrag

Völkermord an den Jesiden – Was ist neu am Urteil des OLG München vom 13. Juli 2026?

Im nunmehr 10. Urteil deutscher Gerichte wegen der Verbrechen des IS an den Angehörigen der Religionsgemeinschaft der Jesidinnen und Jesiden hat das OLG München die zwei Angeklagten u.a. wegen Völkermords verurteilt. Setzt das Urteil damit „nur“ die bisherige Rechtsprechung fort oder ist das Verfahren ein weiteres Schritt zur Fortentwicklung des Völkerstrafrechts?

Kontakt und weitere Informationen

Email: monitor@jura.uni-marburg.de



Trial Monitoring



Ausbildungsprogramm